

„Emma Fortero - on the road again“

Mit unserer „Ema Fortero“ (Wohnmobil) verbinden wir Freiheit und Unabhängigkeit. Anlässlich eines Geburtstages habe ich mich mal wieder daran gemacht ein Muster zu entwerfen, welches sicher nicht nur Wohnmobil-Fans sondern auch andere Menschen begeistern könnte.

Gestrickt wird hier mit 4fach Sockenwolle (Lfl ca. 420m/100g) und Nadelstärke 2,5mm. Ich habe Opal Uni Wolle verwendet. Ein Muster für „ab“ gute Anfänger.



In dieser Anleitung werden „Bandspitze“ und „Bumerangferse“ erklärt



Material: 40g grau, 40g schwarz, etwas grün, rot, weiß (oder Farben nach Wunsch)

Allgemeine Arbeitshinweise:

Die angegebenen Anzahl an Runden für das Bündchen sind nur ein Vorschlag. Stricke mehr oder weniger – ganz nach Belieben. Ebenso für die Fußlänge – stricke je nach gewünschter Größe die benötigte Anzahl an Runden. Die Farben in der Strickschrift sind nur Beispielfarben. Die Angabe oben bezieht sich auf das gezeigte Modell auf der ersten Seite. Wähle die Farben nach Verfügbarkeit und/oder Wunsch selbst.

Bündchen:

72 M verteilt auf 4 Nadeln mit je 18M aufnehmen. Die letzte und erste Masche verkreuzen (wechseln den Platz). So entsteht ein nahtloser Übergang.

5 Runden 1Masche (M) rechts verschränkt, 1 Masche links im Wechsel stricken.(Rechts verschränkt: anstatt von links vorne in die Masche zu stechen wird von rechts hinten in die Masche gestochen und abgestrickt. Dadurch verdreht/verschränkt sich die rechte Masche)

Schaft:

Nach dem Strickmuster 3 Runden in Wunschfarbe, oder direkt 5 Runden Mustersatz A oder B in rot/weiß stricken („Leitplanke“). Danach Das Wohnmobil mit Hintergrund (Reihen 9-22) stricken. Die gespiegelte Variante für eine gegengleiche 2. Socke ist für 2 Nadeln abgebildet. Mit einer Leitplanke – Mustersatz A oder B (nach Wunsch) – abschließen.

Für den Schaft im Ringellook 24 Runden / einige Reihen je 1 Runde schwarz, 1 Runde Grau im Wechsel arbeiten. (Wenn du eine graue Bumerangferse machen möchtest endest du mit Schwarz, wenn du eine Schwarze machen möchtest endest du die Streifenfolge in Grau)

Ferse:

Ich habe mich für eine Bumerang-Ferse entschieden – selbstverständlich geht jede andere Fersenform ebenfalls. Solltest du die Bumerang Ferse stricken wollen – schau bitte auf Seite 4 für eine detaillierte Anleitung.

Fußlänge:

Im Wechsel 1 Runde grau und schwarz oder nach Wunsch arbeiten. Gemäß gewünschter Größe stricken und ca. 8cm vor Erreichen der Gesamtlänge mit der Spitze beginnen.

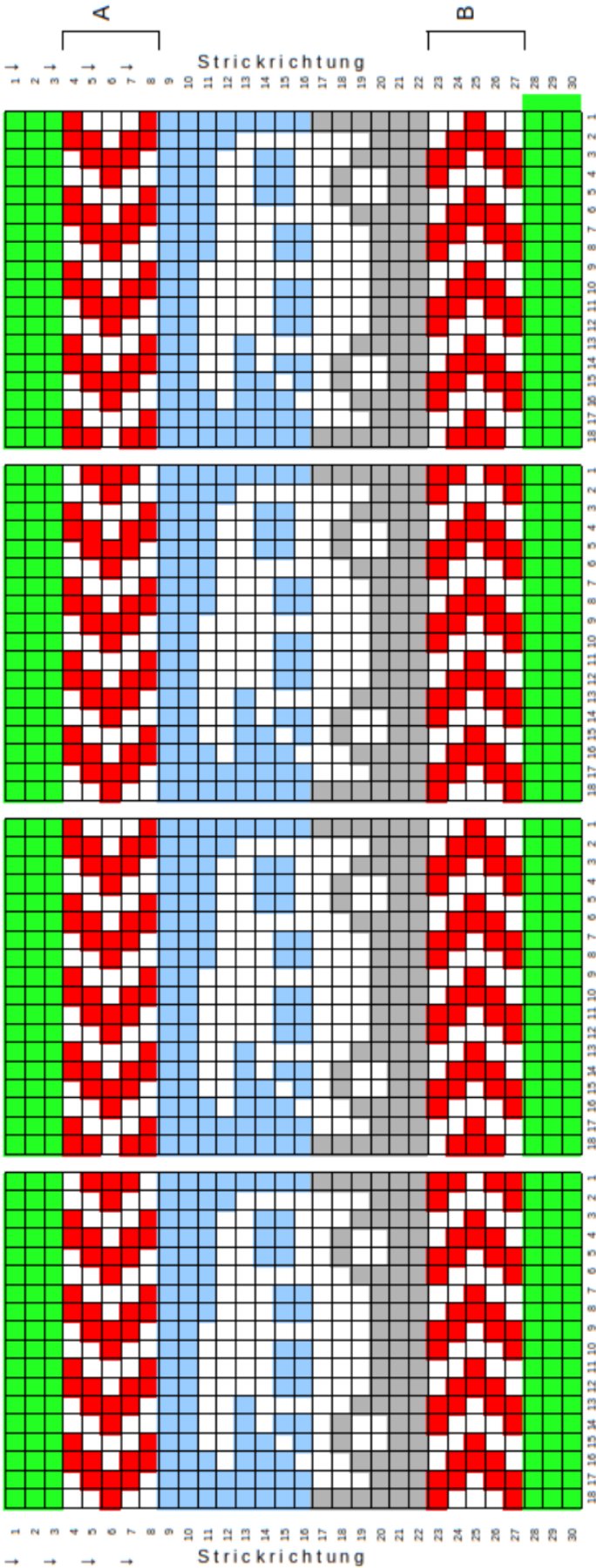
Band-Spitze:

Noch einmal die 5 Runden Leitplanke A oder B arbeiten, 2 Runden in Spitzenfarbe und mit den Spitzenabnahmen beginnen.Ich liebe die Bandspitze und beschreibe sie hier als Vorschlag. Bei 18 M pro Nadel fertige ich 3 Abnahmerunden mit je 2 gestrickten Runden dazwischen, 5 Runden mit je 1 gestrickter Runde nach der Abnahme und schließe mit 8 Abnahmen in jeder Runde ab. (28 Runden = ca. 7 cm + Mustersatz Leitplanke)

Details zur Bandspitze auf Seite 4/5.

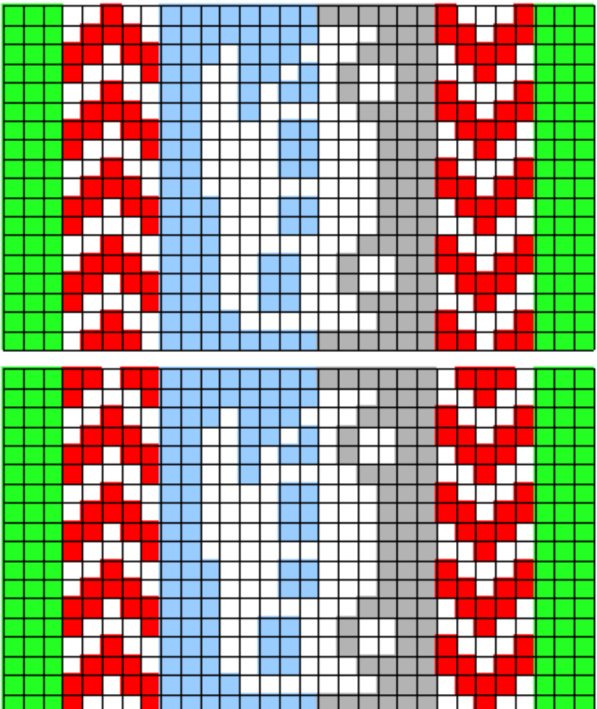


Emma Fortero - Strickschrift



- Bei Jacquard beachten:
- Kreuze den Faden mindestens alle 3-4 Maschen um ein gleichmäßiges Strickbild zu erhalten. Es empfiehlt sich auch immer in dieselbe Richtung zu kreuzen. Also rot über weiß, dann immer rot über weiß und nicht einmal so und einmal so. Das wirkt sich vor allen bei komplexeren Mustern sehr aufs Strickbild aus.

gespiegelt (2 Nadeln abgebildet – 2x stricken)



Bumerangferse:

Ich teile die Maschenzahl der Fersenmaschen, Nadel 1+4 durch 3. Bei Zahlen die sich nicht durch 3 teilen lasse wähle ich für die Maschen der Mitte (Sohle) dann entsprechend mehr. Ein Beispiel: 16M/Nadel = 32 Maschen für die Ferse. $32:3 = ???$ okay 10 + 12 + 10 !

Wir haben nun 18M/Nadel = $36M : 3 = 12 + 12 + 12$ Maschen

Die Bumerangferse besteht aus 3 Teilen: 1 Abnahmeteil (verkürzte Reihen), 2 Zwischenreihen, 1 Zunahmeteil. Je nach Muster kann es Sinn machen nur 1 Zwischenreihe zu fertigen (Muster- oder farbedingt).

Für unsere Socke mit 36 Fersenmaschen:

Abnahmeteil:

Die erste Masche abheben wie zum Linksstricken und fest den Faden nach hinten unten ziehen. Es entsteht eine Art Doppelmasche, da durch den Zug die Masche hochgezogen wird. Das ist sehr wichtig! Gut anziehen. Die restlichen 35 Maschen stricken, wenden. Die erste Masche auch abheben und fest anziehen (Doppelfaden wird sichtbar), die restlichen Maschen stricken bis zur Doppelmasche (1. Masche). Diese wird nicht mitgestrickt. Wenden. Wieder abheben, anziehen und bis zur Doppelmasche stricken, wenden... auf diese Weise verkürzt sich jede Reihe um 1 Masche und es bleiben Doppelmaschen rechts und links der mittleren Maschen unbestrickt auf der Nadel. Das wiederholst du bis noch 12 Maschen in der Mitte übrig sind.

Zwischenreihen:

Im Normalfall strickst du nun 2 Runden über ALLE Maschen wobei die Doppelmaschen ganz normal rechts abgestrickt werden. Wenn deine Streifenfolge dies erfordert strickst du auch nur 1 Runde dazwischen über alle Maschen (bei grau/schwarz im Wechsel Ende ich mit 1 Runde Schwarz am Schaft, stricke die Ferse in Grau und damit auch die Zwischenreihe der Bumerangferse in Grau). Ende in der Mitte der Ferse. Also zwischen Nadel 4 und 1.

Zunahmeteil:

Nun müssen wir die zweite Hälfte, die Zunahmen fertigen. Dazu stricke ich nun 7 Maschen. Wenden. 1. Masche wird wieder abgehoben und fest angezogen. 13 Maschen stricken (6 auf der Nadel 1 „+ die Doppelmasche“, 7 auf der Nadel 4 (Rückreihe). Wenden. 1. Masche abheben und anziehen. Nun strickst du bis zur Doppelmasche, diese rechts abstricken + 1 Masche (!). wenden. 1. Abheben und anziehen, zurückstricken, die Doppelmasche links abstricken + 1 Masche (!), wenden. So strickst du weiter in jeder Reihe jeweils 1 Masche mehr, bis wieder alle Maschen gestrickt sind.

Das Geheimnis lochfreier Fersen ist das Anziehen der Fäden – und natürlich ein wenig Übung.

Bandspitzen:

Eine klassische Spitze wie ich sie von meiner Großmutter gelernt habe. Selbstverständlich gibt es X Varianten toller Spitzen und ich empfehle dringend alle zu probieren die Euch gefallen und Eure Lieblingsform zu finden. Es ist einfach Geschmacksache.

Meine Lieblingsspitze fertige ich je nach Maschenzahl mit folgenden Zwischenreihenzahlen:

15M/Nadel: 2x 2 ZWR (Zwischenrunden), 3x 1 ZWR, 8x ohne ZWR (20 Runden = ca. 5cm)

16M/Nadel: 3x 2 ZWR, 3x 1 ZWR, 8x ohne ZWR (23 Runden = ca. 5,75/6cm)

18M/Nadel: 3x 2 ZWR, 5x 1 ZWR, 8x ohne ZWR (27 Runden = ca. 6,75/7cm)



So stricke ich die Abnahmen damit ein schönes Band entsteht:

Die Abnahmen am Ende der Nadel:

stricken bis nur noch 3 Maschen zu stricken sind, 2 Maschen von links durchstechen und zusammenstricken, letzte Masche stricken.

Abnahme am Anfang der Nadel:

1 Masche stricken, 1 Masche mit der rechten Nadel von links abheben, und von rechts wieder zurück auf die linke Nadel schieben. Dadurch ändert sich die Richtung der Masche. Jetzt stricke ich die 2.+3. Masche von rechts zusammen, indem ich von rechts hinten durch beide Maschen steche und sie abstricke.

1. Runde Abnahme, 2.+3. stricken, 4. Runde Abnahme, 5.+6. stricken, 7. Runde Abnahme, 8.+9. stricken. 10. Runde Abnahme, 11. stricken, 12. Abnahme, 13. str., 14. Abnahme, 15. str., 16. Abnahme, 17. str., 18. Abnahme, 19. str. 20. - 28. Runde: Abnahme. Endfaden ca. 15cm lang lassen und durch die restlichen 8 Maschen ziehen und innen vernähen.



www.schneckodil-shop.de

Wie immer freue ich mich auf die Einsendung von Bilder fertiger Werke und die Erlaubnis sie ggfs mit Namen oder anonymisiert in der Galerie zu zeigen. Gerne per whats app oder telegram/mail

Das Thema Freiheit und selbstbestimmtes Leben interessiert nicht nur Wohnmobil-Fans und wird heute immer wichtiger. Diese Möglichkeit steht jedem offen der sich nach Veränderung sehnt und sein Leben selbst in die Hand nehmen möchte. Wir haben das große Glück uns diese Freiheit bereits leben zu können.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Eure Monika Rosendahl
+49 15730685214
monika@rosendahl.biz

